

(Mobile pdf) Die Porzellanmalerin: Roman

Die Porzellanmalerin: Roman

Von Helena Marten

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #246111 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-20Erscheinungsdatum: 2009-11-27File Name: B004OVEY12 | File size: 57.Mb

Von Helena Marten : Die Porzellanmalerin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Porzellanmalerin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
PackendVon ChrisBHistorischer Roman, der zum Teil auch im Rhein-Main-Gebiet spielt. Kaum zu glauben, dass es von Frankfurt nach Hchst einmal eine TAgereise mit dem Boot war. S-Bahn heute in 10 Minuten. Auch darber hinaus

sehr interessant und vermittelt ein Bild der wichtigen Porzellansparte in Hchst und Umgebung sowie den anderen deutschen Manufakturen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuerlich weiblich Von C. Herdt Ein tolles Buch, habe es in einer Nacht verschlungen. Abenteuerlich und weiblich, ohne Kitsch und Romantik, doch mit viel Gefühl und Verstand geht die Hauptfigur Friederike ihren Weg. Schn, wie sie das Leben als Mann und als Frau beschreibt, beide Perspektiven einnehmen kann. Die Geschichte beweist einmal mehr, wie gerade unabhängige und freiheitsliebende Frauen weiter kommen und ganz nebenbei noch uerst attraktive Männerherzen brechen. Sehr schön auch die meines Erachtens hervorragend recherchierten historischen Szenen und Begebenheiten aus Frankfurt, Hchst und Meißen. Gerade die Frankfurter Szenen sind bildreich und helfen der Vorstellung vom Leben damals detailliert auf die Sprünge. Viel Spannung und Action, eine Geschichte zum Abschalten, Wegtrümen, Nachdenken und Dazulernen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konstruiert und unsinnig Von Manfred100 Beim Lesen dieses Buches habe ich eine Ahnung davon bekommen wie schwierig es sein muss, einen historischen Roman glaubhaft zu verfassen. Autoren wie Rebecca Gabl, Andrea Schacht oder Iny Lorentz zeigen wie es geht. Bei der Porzellanmalerin ist dies leider völlig danebengegangen. Die Handlung ist dermaßen konstruiert und hanebchen, dass ich das Buch des Öfteren vor lauter Ärger aus der Hand legen musste. Dabei wäre die Geschichte wirklich interessant und spannend und immerhin ist es gelungen, dass ich doch wissen wollte wie sie endet. Aber wenn die Heldin völlig unbedarft in Frankreich ankommt um dort zu arbeiten, Minuten später Madame Pompadour im Wagen vorfährt, deren Hund von der Kutsche und natürlich in die Arme der Heldin fliegt, woraufhin diese auf der Stelle aus Dankbarkeit engagiert wird, ist dies eher lächerlich als überzeugend. Nach Jahren als Mann verkleidet wird Friederike/Friedrich vom französischen König zum privaten Maskenball geladen (weil er eine von ihr bemalte Zuckerdose so wundervoll findet!!!??) sie "verkleidet" sich als Frau, ist selbstverständlich der Star des Abends und der König ist völlig hingerissen - und natürlich wird sie von Ihrer großen Liebe (nachdem sie vorher eine einzige gemeinsame Nacht verbracht haben und sich dann jahrelang nicht gesehen haben), die gerade aus dem Kerker entkommen ebenfalls am Ball ist, vor der - vor Eifersucht tobenden - Pompadour gerettet. Wer diese Handlungsauszüge haarsträubend findet, sollte sich lieber ein glaubwürdigeres historisches Buch suchen, alle anderen werden die Abenteuer der modernen Heldin die eigentlich selber noch nicht gemerkt hat, dass sie sich nicht im Jahr 2013 sondern 1750 befindet vielleicht genießen können.

Kurzbeschreibung Ein Leben für die Kunst - eine Liebe gegen alle Regeln Meißen, 1750: Friederike will Porzellanmalerin werden gegen den Willen der Eltern, die die Zwanzigjährige verheiraten wollen. Sie flchtet an die Manufaktur in Hchst, um dort, als Mann verkleidet, ihren Traum zu verwirklichen. Ein riskanter Plan, der durch den Italiener Giovanni zu scheitern droht Die Eltern drängen Friederike zur Heirat, doch die Zwanzigjährige will ihren großen Traum verwirklichen und Porzellanmalerin werden. In Männerkleidern, hoch zu Ross, flieht sie aus ihrer Geburtsstadt, um in der neu gegründeten Manufaktur von Hchst am Main ihr Glück zu versuchen. Die Bekanntschaft mit dem ebenso attraktiven wie undurchsichtigen Giovanni Ludovico Bianconi und ein schwerer Raubfall drohen ihre Pläne noch während der Reise zu durchkreuzen, doch dank der Hilfe eines unbekannten Reiters erreicht sie schließlich ihr Ziel. Als Friedrich Christian Rtggers genießt sie schon bald das volle Vertrauen des Hchster Manufakturdirektors und trifft auch ihren Lebensretter wieder, dem sie sich tief verbunden fühlt. Als sie befrchten muss, ihre Maskierung könnte auffliegen, kommt ihr der Auftrag von Direktor Benckgraff wie gerufen, in der Porzellanmanufaktur des französischen Königs das Geheimnis des bleu lapis zu ergründen. Auf einem Ball im Schloss der berühmten Madame de Pompadour bringt eine geheimnisvolle Begegnung Friederikes Leben an den alles entscheidenden Wendepunkt. Eine starke, unkonventionelle junge Frau nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand und kämpft um die Erfüllung ihres Lebensstraums. Pressestimmen "Ein wunderbarer Schmecker! Gut recherchiert, packend und gefühlvoll erzählt - ein großes Lesevergnügen." (Frankfurter Neue Presse) Kurzbeschreibung Ein Leben für die Kunst - eine Liebe gegen alle Regeln Meißen, 1750: Friederike will Porzellanmalerin werden gegen den Willen der Eltern, die die Zwanzigjährige verheiraten wollen. Sie flchtet an die Manufaktur in Hchst, um dort, als Mann verkleidet, ihren Traum zu verwirklichen. Ein riskanter Plan, der durch den Italiener Giovanni zu scheitern droht Die Eltern drängen Friederike zur Heirat, doch die Zwanzigjährige will ihren großen Traum verwirklichen und Porzellanmalerin werden. In Männerkleidern, hoch zu Ross, flieht sie aus ihrer Geburtsstadt, um in der neu gegründeten Manufaktur von Hchst am Main ihr Glück zu versuchen. Die Bekanntschaft mit dem ebenso attraktiven wie undurchsichtigen Giovanni Ludovico Bianconi und ein schwerer Raubfall drohen ihre Pläne noch während der Reise zu durchkreuzen, doch dank der Hilfe eines unbekannten Reiters erreicht sie schließlich ihr Ziel. Als Friedrich Christian Rtggers genießt sie schon bald das volle Vertrauen des Hchster Manufakturdirektors und trifft auch ihren Lebensretter wieder, dem sie sich tief verbunden fühlt. Als sie befrchten muss, ihre Maskierung könnte auffliegen, kommt ihr der Auftrag von Direktor Benckgraff wie gerufen, in der Porzellanmanufaktur des französischen Königs das Geheimnis des bleu lapis zu ergründen. Auf einem Ball im Schloss der berühmten Madame de Pompadour bringt eine geheimnisvolle Begegnung Friederikes Leben an den alles entscheidenden Wendepunkt. Eine starke, unkonventionelle junge Frau nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand und kämpft um die Erfüllung ihres Lebensstraums.